

# Vorwort

Geschichtlicher Überblick:

*Das bayerische Dekanat Weißenburg i.Bay. wurde am 7. Dezember 1810 errichtet aus den bisher zum Markgräflichen Dekanat Weimersheim gehörigen Pfarreien Bubenheim, Emetzheim, Höttingen, Holzingen, Kattenhochstatt, Oberhochstatt, Weiboldshausen, Weimersheim und Wülzburg, der zum Markgräflichen Dekanat Gunzenhausen gehörigen Pfarrei Gundelsheim a.d.Altmühl, den früher pappenheimischen Pfarreien Alesheim und Trommetsheim (ab 1796 im Markgräflichen Dekanat Gunzenhausen) und der reichsstädtischen Pfarrei Weißenburg i.Bay.*

*Dazu kam am 28. April 1817 Ettenstatt (von Thalmässing), am 1. Januar 1914 Burgsalach (von Thalmässing) und am 1. Januar 1929 nach Errichtung Ellingen. Abgetrennt wurde am 1. August 1935 Gundelsheim a.d.Altmühl (zu Gunzenhausen).*

*Mit der Auflösung des Dekanats Thalmässing zum 1. Oktober 1969 kamen hinzu Alfershausen, Bergen, Eysölden, Kaltenbuch, Nennslingen, Offenbau, Schwimbach, Thalmässing-St. Gotthard, Thalmässing-St. Michael und Thalmannsfeld mit Tochterkirchengemeinden (u.a. Greding).*

*1996 wurde die bisherige Ellinger Tochterkirchengemeinde Pleinfeld zur Pfarrei. 2004 erfolgte die Umbenennung der Pfarrei Alfershausen in Alfershausen-Heideck.*

(nach: Matthias Simon, Die evangelische Kirche, München 1960, S. 604, 659; ergänzt und aktualisiert).

Folgende Personen hatten bzw. haben das Amt der Dekanin bzw. des Dekans inne:

1810) - 1811	Gottfried Ludwig Pflaum (+ 1811)
1812 - 1828	Johann Simon Rehm (1763 - 1828)
1828 - 1832	Verweser Johann Heinrich Wilhelm Witschel (1769 - 1847)
1832 - 1835	Bernhard Christoph Karl Recknagel (1774 - 1835)
1835 - 1836	Verweser Johann Heinrich Wilhelm Witschel (1769 - 1847)
1836 - 1870	Georg Samuel Kahr (1794 - 1870)
1870 - 1881	Sigmund Ferdinand Clarus (1809 - 1881)
1881 - 1894	Adolf Schiller (1817 - 1896)
1894 - 1896	Verweser Karl Friedrich Wilhelm Hahn (1823 - 1897)
1896 - 1896	Verweser Ferdinand Friedrich Wöckel (1840 - 1902)
1896 - 1917	Eduard Ludwig Preu (1832 - 1917)
1917 - 1929	Franz Schattenmann (1864 - 1931)

1929 – 1935	Walter Freiherr Löffelholz von Colberg (1884 – 1975)
1935 – 1959	Karl Frobenius (1892 – 1971)
1959 – 1969	Max Rudolf Meyer (1909 – 1976)
1969 – 1985	Hermann Nicol (1919 – 2001)
1985 – 2000	Hans Issler (*1935)
2000 – 2011	Dr. Reinhard Brandt (1956 – 2014)
2011 –	Ingrid Gottwald-Weber (*1962)

### Bestandsbildung:

Die frühere Aktenabgabe des Dekanats Weißenburg i.Bay. an das LAELKB (altes Findbuch Nr. 20) von 1940, verzeichnet von Archivdirektor Prof. Karl Schornbaum, wurde nunmehr provenienzgerecht neu verzeichnet. Hinzu kam die 1961 im bisherigen Findbuch Nr. 75 verzeichnete Ergänzungsabgabe. Diese Akten wurden nach Ausscheiden wertlosen Schriftguts zum jetzigen Bestand „Bayerisches Dekanat Weißenburg i.Bay.“ formiert. Die frühere Signatur gemäß den alten Findbüchern Nr. 20 bzw. 75 ist bei den betreffenden Akten als Altsignatur mit angefügt.

Der Bestand umfasst jetzt also sämtliche erhaltenen Akten des Dekanats Weißenburg i.Bay., von dessen Errichtung 1810 bis etwa zum Jahr 1998. Alle nunmehr in diesem Findbuch vereinten Akten sind provenienzrein aufgestellt.

Das den älteren Akten zu Grunde liegende Ordnungsschema der Registratur, der Dekanatsregistraturplan von 1839, ist beibehalten worden. Wo die Zuordnung einzelner Akten zu einem einzigen Gliederungspunkt nicht eindeutig möglich war, wurden die betroffenen Akten in mehrere Gliederungspunkte parallel eingereiht.

Abweichend von der Registraturordnung sind die Besonderen Akten nicht mit den Allgemeinen Akten unter den jeweiligen, mit römischen Ziffern gekennzeichneten „Hauptrubriken“ vereinigt, sondern Allgemeine und Besondere Akten sind getrennt, sodass jetzt alle ausschließlich auf eine bestimmte Pfarrei bezüglichen Besonderen Akten geschlossen in einem Gliederungspunkt enthalten sind. In Fragen der Niederen Kirchendienste (XXIV und XXIX), der Pfarrpurifikation und Umpfarrung (XXXI), der Pfarrfessionen und des Pfarreinkommens (XXXIV), des Kirchenvermögens (XXXVIII) und des Bauwesens (LXI) einer bestimmten Pfarrei ist es allerdings auch weiterhin notwendig, die entsprechenden Allgemeinen Akten durchzusehen.

Die neueren Akten sind nach dem noch heute in Grundzügen gültigen Aktenplan von 1947 angelegt und entsprechend gegliedert.

Hinweise für Benutzer:

In der Inhaltsübersicht sowie im Personen- und Ortsregister sind diejenigen Seiten des Ausdrucks genannt, auf denen der gesuchte Begriff auftaucht. Weitere Recherchemöglichkeiten ergeben sich in der FAUST-Datenbank.

Die Archivalien dieses Bestandes sind folgendermaßen zu bestellen:

BD Weißenburg i.Bay. 3.7.0057 - ... [*Nummer der Bestellsignatur*]

... und folgendermaßen zu zitieren:

LAELKB, BD Weißenburg i.Bay. 3.7.0057 - ... [*Nummer der Bestellsignatur*]

Nürnberg, Januar 2021/April 2023

Daniel Schönwald, Annemarie Müller